

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 + Btx * 20 395 60

B VI 1 — j 1987

Ausgegeben am 19. Oktober 1988

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1987

Im Jahre 1987 wurde von den saarländischen Gerichten gegen 13891 wegen Straftaten angeklagte Personen durch Urteil rechtskräftig entschieden. Für 11406 Angeklagte (82,1 %) endete das Verfahren mit einer Verurteilung, in 544 Fällen (3,9 %) lautete die Entscheidung auf Freispruch, und in 1941 Fällen (14,0 %) wurden die Verfahren eingestellt bzw. durch sonstige Entscheidung abgeschlossen.

Die Zahl der rechtskräftig entschiedenen Fälle hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6,8 % und die der Verurteilten um 7,7 % verringert. Dabei ging die Zahl der verurteilten Heranwachsenden um 14,8 % und die der Jugendlichen sogar um 25,1 % oder 204 Personen zurück.

Mit rund 44 % aller Verurteilungen (5029) nahmen die Straftaten im Straßenverkehr den ersten Platz ein, wobei in 3709 Fällen die Fahrerlaubnis eingezogen und in 753 Fällen ein Fahrverbot bis zu drei Monaten verhängt wurde. Gut jede dritte Verurteilung (36,1 %) erfolgte aufgrund eines Vermögensdeliktes, wie z. B. Diebstahl oder Betrug.

Als schwerste Strafe erhielten 2347 Verurteilte eine Freiheitsstrafe, 325 eine Jugendstrafe, 7428 eine Geldstrafe, und 1306 Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßnahmen. In 346 Fällen wurde Untersuchungshaft angeordnet. Rund 46 % aller Verurteilten waren bereits ein- oder mehrmals vorbestraft.

Der Anteil der weiblichen Abgeurteilten betrug 16,4 %. Das ist gegenüber 1986 eine Steigerung um 1,5 % auf insgesamt 1865 Fälle. Die Zahl der verurteilten Ausländer und Staatenlosen lag bei 9,3 % (1986: 9,1 %) aller Verurteilten.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

WER NUTZT

die Informationen der amtlichen Statistik?

STAAT

Bund Länder Gemeinden

INTER- und SUPRANATIONALE ORGANISATIONEN

EG OECD UNO

WIRTSCHAFT

Unter- Verbände Gewerk-
nehmen schaften

WISSENSCHAFT und FORSCHUNG

Univer- Forschungs- Markt- und
sitäten institute Meinungs-
Forschung

ÖFFENTLICHKEIT

Parteien Medien Sonstige
Organisationen Bürger

Tabellenübersicht

1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Hauptstraftatengruppen.....	4
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen und ausgewählten strafbaren Handlungen.....	6
3. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Altersgruppen.....	8
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Erwachsene und Heranwachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen.....	10
5. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und nach Vorstrafen.....	12
6. Abgeurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen sowie Zahl und Höhe der Tagessätze und verwirkten Geldstrafe.....	14
7. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Jugendliche und Heran- wachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen.....	16
8. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und insgesamt angeordneten Maßnahmen.....	18
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Vorstrafen.....	20
10. Abgeurteilte nach strafbarer Handlung und Entziehung der Fahrerlaubnis (Sperr).....	22
11. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und verhängtem Fahrverbot.....	22
12. Abgeurteilte und andere Personen mit Untersuchungshaft nach Straftaten- gruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen, Entscheidungen sowie Grund und Dauer der Untersuchungshaft.....	24
13. Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Verurteiltenziffern.....	26

1. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE

M E R K M A L	STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG	ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)
ABGEURTEILTE I N S G E S A M T	376	113	1 070
DAVON WAREN			
VERURTEILTE	265	80	678
DARUNTER			
VORBESTRAFTE	133	52	383
AUSLAENDER UND STAATENLOSE	29	7	58
FREIGESPROCHENE	20	14	86
SONSTIGE ENTSCHEIDUNG	91	19	306
ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN IN UNTERSUCHUNGSHAFT	6	24	38
VERURTEILTE I N S G E S A M T	265	80	678
DAVON VERURTEILT NACH			
ALLGEMEINEM STRAFRECHT			
ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)	224	72	582
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	2	-	3
JUGENDSTRAFRECHT			
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	26	5	61
JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	13	3	32
VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE FREIHEITSSTRAFE I N S G E S A M T	39	59	200
DAVON			
UNTER 6 MONATE	13	9	79
6 MONATE	3	1	46
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	5	4	22
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	8	12	32
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	7	15	9
MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 3 JAHRE	2	11	5
MEHR ALS 3 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE	1	3	3
MEHR ALS 5 JAHRE	-	4	4
STRAFARREST	-	-	-
GELDSTRAFE I N S G E S A M T	187	13	385
DAVON MIT			
5 BIS 15 TAGESSAETZEN	39	1	78
16 BIS 30 TAGESSAETZEN	91	4	168
31 BIS 90 TAGESSAETZEN	48	7	134
91 UND MEHR TAGESSAETZEN	9	1	5
JUGENDSTRAFE I N S G E S A M T	8	4	24
DAVON			
VON UNBESTIMMTER ZEITDAUER	-	-	-
6 MONATE (MINDESTDAUER)	3	1	7
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	1	1	5
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	2	-	2
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	2	1	7
MEHR ALS 2 JAHRE	-	1	3
ZUCHTMITTEL	20	3	51
ERZIEHUNGSMASSREGELN	11	1	18
VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPR. PERSONEN- GRUPPE DER WOHNBEVOELKERUNG			
VERURTEILTE I N S G E S A M T	29,3	8,8	74,9
UND ZWAR			
ERWACHSENE	27,9	9,0	72,5
HERANWACHSENDE	54,7	9,8	125,0
JUGENDLICHE	25,5	5,9	62,9

1) OHNE UEBERTRETUNGEN

NACH HAUPTSTRAFTATENGRUPPEN 1987

DIEBSTAHL UND UNTER- SCHLAGUNG	RAUB UND ERPRES- SUNG	ANDERE VERMOEGENS DELIKTE	GEMEINGE- FAEHRliche STRAFTATEN (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)	STRAFTATEN IM STRASSEN- VERKEHR NACH DEM STGB UND STVG	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDES- GESETZEN	STRAFTATEN INSGESAMT 1)	DAGEGEN 1986
3 301	106	1 942	122	5 461	1 400	13 891	14 904
2 678	83	1 354	103	5 029	1 136	11 406	12 355
1 442	48	735	68	1 904	491	5 256	5 716
284	16	95	3	313	256	1 061	1 127
155	9	144	7	79	30	544	613
468	14	444	12	353	234	1 941	1 936
143	36	33	12	-	54	346	386
2 678	83	1 354	103	5 029	1 136	11 406	12 355
1 938	49	1 198	92	4 547	995	9 697	10 251
11	-	16	-	32	14	78	91
326	20	90	5	383	107	1 023	1 201
403	14	50	6	67	20	608	812
582	48	310	52	848	209	2 347	2 561
260	-	134	23	659	71	1 248	1 327
80	2	56	10	92	30	320	369
67	4	44	4	67	20	237	280
63	2	26	3	24	17	187	249
91	12	37	9	6	48	234	219
20	9	10	1	-	15	73	59
1	13	2	2	-	5	30	32
-	6	1	-	-	3	18	26
-	-	-	-	-	-	-	2
1 367	1	904	40	3 731	800	7 428	7 779
566	-	162	6	139	151	1 142	1 185
502	-	404	17	1 023	409	2 618	2 641
287	1	317	17	2 542	193	3 546	3 793
12	-	21	-	27	47	122	160
169	27	28	5	14	46	325	472
5	-	1	-	-	-	6	7
46	3	7	-	10	7	84	110
22	4	8	3	1	6	51	66
27	8	5	-	1	15	60	96
53	8	6	1	2	15	95	132
16	4	1	1	-	3	29	61
302	2	76	3	362	59	878	1 031
258	5	36	3	74	22	428	510
295,9	9,2	149,6	11,4	555,6	125,5	1 260,1	1 359,4
241,3	6,1	149,2	11,5	566,2	123,9	1 207,5	1 283,1
658,1	39,1	207,0	9,8	810,4	236,3	2 149,9	2 407,1
791,9	27,5	98,2	11,8	131,7	39,3	1 194,7	1 443,7

2. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	RECHTS- KRAEFTIG ABGEURTEILTE	
		INSGES.	DAR. WEIBL.
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 208	209
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	76	4
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	36	2
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG			
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	244	14
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	594	132
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	61	8
FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	80	23
FALSCH VERDAECHTIGUNG	164	58	14
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 637	169
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTPFLICHT	170 B	148	14
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	36	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	35	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	10	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	12	-
BELEDIGUNG	185	123	16
MORD	211	2	-
TOTSCHLAG	212, 213	10	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	222	10	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	37	10
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	1	-
KOERPERVERLETZUNG	223	284	15
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	293	20
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENEN	223 B	6	3
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	230	184	12
OHNE TRUNKENHEIT	230	223	44
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	47	11
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	133	7
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	9 066	1 650
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 417	922
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	565	23
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	82	1
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	10	1
UNTERSCHLAGUNG	246	192	35
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	21	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	104	8
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	117	19
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	1 351	323
URKUNDENFAELSCHUNG	267	281	60
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	17	5
SACHBSCHAEDIGUNG	303 - 305	142	9
VORSATZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	21	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	43	2
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	701	75
MIT VERKEHRSUNFALL			
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	58	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	209	10
MIT VERKEHRSUNFALL			
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 540	138
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	2	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	36	5
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	67	7
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	11	2
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	6	1
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	11 928	2 031
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	563	62
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)			
MIT VERKEHRSUNFALL	-	37	4
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	446	27
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 400	234
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	359	42
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	71	8
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-		
ANDERE VORSATZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	270	31
AUSLAENDERGESETZ	-	176	20
WAFFENGESetz	-	62	4
ABGABEOEDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	371	78
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	13 891	2 327
DAGEGEN 1986	-	14 904	2 329

UND AUSGEWAELHTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

VERURTEILTE		VON DEN VERURTEILTEN WAREN									
		ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)		HERANWACHSENDE 18 BIS UNTER 21 JAHRE ABGEURTEILT NACH				JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)		VOR- BE- STRAFTE	AUS- LAENDER UND STAATEN- LOSE
				ALLGEMEINEM STRAFRECHT		JUGEND- STRAFRECHT					
				ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.				
INSGES.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.		
947	150	818	131	9	1	102	15	18	3	361	72
55	2	45	1	-	-	7	1	3	-	27	1
27	-	24	-	2	-	-	-	1	-	10	15
234	13	206	13	-	-	26	-	2	-	88	12
453	94	393	82	7	1	50	11	3	-	141	31
45	6	38	6	-	-	6	-	1	-	27	5
50	13	42	11	-	-	8	2	-	-	18	3
41	11	32	7	-	-	3	1	6	3	26	2
1 084	96	914	87	8	2	123	5	39	2	522	82
77	7	77	7	-	-	-	-	-	-	38	7
26	-	24	-	-	-	1	-	1	-	16	3
25	-	23	-	-	-	2	-	-	-	16	1
9	-	7	-	-	-	2	-	-	-	4	2
9	-	7	-	-	-	-	-	2	-	5	-
84	10	77	10	-	-	2	-	5	-	42	3
2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
6	1	5	1	-	-	1	-	-	-	1	1
10	-	7	-	-	-	3	-	-	-	-	1
8	2	7	2	-	-	1	-	-	-	1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
206	11	176	10	-	-	19	-	11	1	135	15
185	10	146	8	2	-	24	2	13	-	106	19
4	2	4	2	-	-	-	-	-	-	4	-
182	12	152	10	2	1	27	1	1	-	63	5
126	21	94	19	3	1	26	1	3	-	23	10
29	7	24	5	-	-	4	1	1	1	13	1
70	3	57	3	1	-	10	-	2	-	36	9
7 760	1 365	6 569	1 198	45	5	647	68	499	94	3 570	604
1 974	784	1 483	654	4	1	221	45	266	84	996	258
479	15	280	11	3	-	84	2	112	2	319	16
63	1	46	1	-	-	8	-	9	-	37	5
8	1	5	1	-	-	2	-	1	-	8	1
127	24	109	20	4	1	9	2	5	1	66	4
18	-	7	-	-	-	2	-	9	-	9	-
81	4	47	1	-	-	20	-	14	3	47	16
79	14	59	10	1	-	9	3	10	1	36	9
914	230	839	215	13	3	48	9	14	3	493	48
237	46	205	43	1	-	21	3	10	-	143	24
15	4	15	4	-	-	-	-	-	-	4	-
87	3	59	3	1	-	11	-	16	-	49	6
19	-	13	-	-	-	2	-	4	-	10	2
32	1	21	1	1	-	6	-	4	-	17	2
689	72	617	70	6	-	60	2	6	-	211	22
55	-	49	-	-	-	5	-	1	-	20	5
203	10	172	10	2	-	27	-	2	-	71	6
2 513	138	2 390	137	8	-	102	1	13	-	931	169
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
36	5	32	5	1	-	3	-	-	-	20	1
66	7	64	7	-	-	2	-	-	-	48	1
3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
5	1	5	1	-	-	-	-	-	-	1	-
9 799	1 612	8 309	1 417	62	8	872	88	556	99	4 455	758
471	48	393	43	2	1	44	3	32	1	310	47
34	4	27	3	-	-	2	1	5	-	18	3
380	24	315	20	2	1	36	2	27	1	262	37
1 136	205	995	188	14	1	107	10	20	6	491	256
285	33	183	21	2	-	88	9	12	3	154	32
63	8	54	8	1	-	7	-	1	-	33	13
204	22	117	11	1	-	76	8	10	3	108	16
148	19	134	17	9	1	3	-	2	1	27	147
44	3	38	2	-	-	6	1	-	-	22	7
321	73	319	73	1	-	1	-	-	-	106	51
11 406	1 865	9 697	1 648	78	10	1 023	101	608	106	5 256	1 061
12 355	1 838	10 251	1 574	91	12	1 201	123	812	129	5 716	1 127

3. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		
		INS- GE- SAMT	DAVON	
			JUGEND- LICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	HERAN- WACH- SENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 208	23	152
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	76	3	9
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	36	1	2
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	244	2	28
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	594	6	81
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	61	1	11
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	80	-	12
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	58	7	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 637	60	190
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	148	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	36	3	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	35	-	2
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	10	-	2
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	12	2	-
BELEIDIGUNG	185	123	5	6
MORD	211	2	-	1
TOTSCHLAG	212, 213	10	-	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	10	-	3
OHNE TRUNKENHEIT	222	37	-	11
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	1	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	284	20	25
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	293	19	34
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	6	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	184	1	30
OHNE TRUNKENHEIT	230	223	5	56
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	47	1	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	133	3	12
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	9 066	634	826
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 417	358	281
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	565	130	97
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	82	12	11
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	10	1	2
UNTERSCHLAGUNG	246	192	7	21
UNBEGUTTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	21	10	3
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	104	16	23
BEGUESTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	117	13	10
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	1 351	18	85
URKUNDENFAELSCHUNG	267	281	11	25
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	17	-	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	142	24	30
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	21	4	2
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	43	4	11
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	701	6	66
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	58	1	6
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	209	2	30
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 540	13	112
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	2	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	36	-	4
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	67	-	2
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	11	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	6	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	11 928	717	1 168
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	563	35	62
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	37	5	2
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	446	30	52
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 400	24	153
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	359	13	107
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	71	1	8
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	270	11	94
AUSLAENDERGESETZ	-	176	2	12
WAFFENGESETZ	-	62	-	7
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	371	-	2
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	13 891	776	1 383
DAGEGEN 1986	-	14 904	997	1 550

AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
ALTERSGRUPPEN

ER- WACH- SENE (21 JAHRE UND ALTER)	VERURTEILTE												
	INS- GE- SAMT	DAVON WAREN ZUR ZEIT DER TAT											
		JUGENDLICHE	HERAN- WACH- SENDE	ERWACHSENE									
				IM ALTER VON									
				14	16	18	21	25	30	40	50	60	70
				BIS UNTER ... JAHRE									UND
				16	18	21	25	30	40	50	60	70	MEHR
1 033	947	3	15	111	212	153	209	117	84	31	12		
64	55	-	3	7	10	11	11	7	4	2	-		
33	27	1	-	2	8	10	4	2	-	-	-		
214	234	-	2	26	61	34	51	28	23	8	1		
507	453	-	3	57	103	77	89	53	45	15	11		
49	45	-	1	6	16	3	10	5	3	1	-		
68	50	-	-	8	5	8	17	9	2	1	-		
47	41	1	5	3	4	2	13	7	5	1	-		
1 387	1 084	11	28	131	236	225	218	140	65	21	9		
148	77	-	-	-	5	17	33	17	5	-	-		
32	26	1	-	1	4	5	5	3	6	-	1		
33	25	-	-	2	7	10	3	2	1	-	-		
8	9	-	-	2	3	1	2	1	-	-	-		
10	9	-	2	-	1	2	2	2	-	-	-		
112	84	1	4	2	13	11	20	18	9	5	1		
1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-		
9	6	-	-	1	1	3	-	-	1	-	-		
7	10	-	-	3	1	2	2	1	1	-	-		
26	8	-	-	1	4	1	1	-	-	1	-		
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
239	206	3	8	19	60	46	45	17	6	2	-		
240	185	4	9	26	44	44	27	22	8	1	-		
6	4	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-		
153	182	-	1	29	34	43	32	23	16	4	-		
162	126	-	3	29	32	14	18	11	7	5	7		
42	29	-	1	4	4	10	2	7	1	-	-		
118	70	2	-	11	17	10	15	11	1	3	-		
7 606	7 760	215	284	692	1 132	1 315	1 948	1 328	643	175	28		
1 778	1 974	118	148	225	226	301	392	248	201	91	24		
338	479	53	59	87	106	92	59	17	6	-	-		
59	63	4	5	8	23	9	9	4	1	-	-		
7	8	-	1	2	2	2	1	-	-	-	-		
164	127	2	3	13	28	20	28	23	7	3	-		
8	18	6	3	2	3	1	1	1	1	-	-		
65	81	6	8	20	14	19	10	2	-	2	-		
94	79	5	5	10	24	13	15	5	2	-	-		
1 248	914	6	8	61	131	180	268	186	64	10	-		
245	237	4	6	22	42	46	59	50	8	-	-		
17	15	-	-	-	-	1	3	7	3	1	-		
88	87	5	11	12	19	15	14	8	2	1	-		
15	19	1	3	2	4	1	4	2	1	1	-		
28	32	2	2	7	12	1	6	1	1	-	-		
629	689	-	6	66	112	116	182	131	59	15	2		
51	55	-	1	5	11	18	8	8	1	3	-		
177	203	-	2	29	39	30	44	33	24	1	1		
2 415	2 513	1	12	110	305	418	793	577	253	43	1		
2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-		
32	36	-	-	4	5	4	15	6	-	2	-		
65	66	-	-	2	11	17	18	14	3	1	-		
11	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-		
6	5	-	-	-	-	-	3	-	1	1	-		
10 043	9 799	229	327	934	1 580	1 693	2 379	1 586	794	228	49		
466	471	5	27	46	124	97	106	35	26	5	-		
30	34	-	5	2	8	7	7	4	1	-	-		
364	380	5	22	38	100	77	86	25	23	4	-		
1 223	1 136	2	18	121	189	231	291	180	79	22	3		
239	285	1	11	90	65	71	43	4	-	-	-		
62	63	-	1	8	18	21	11	4	-	-	-		
165	204	1	9	77	40	48	29	-	-	-	-		
162	148	-	2	12	33	48	44	8	1	-	-		
55	44	-	-	6	10	5	10	11	1	1	-		
369	321	-	-	2	12	34	97	98	63	13	2		
11 732	11 406	236	372	1 101	1 893	2 021	2 776	1 801	899	255	52		
12 357	12 355	290	522	1 292	2 014	2 102	2 836	2 053	906	261	79		

4. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE ERWACHSENE UND STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPHS DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	DAR- HE- RAN- WACH- SEN- DE	UNTER 6 MO- NATE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	827	9	78
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	45	-	5
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	26	2	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	206	-	31
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	400	7	34
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	38	-	1
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	42	-	3
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	32	-	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	922	8	107
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	77	-	40
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	24	-	5
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	23	-	1
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	7	-	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	7	-	1
BELEIDIGUNG	185	77	-	2
MORD	211	1	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	5	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	7	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	7	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	176	-	21
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	148	2	12
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	4	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	154	2	18
OHNE TRUNKENHEIT	230	97	3	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	24	-	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	58	1	3
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 614	45	933
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 487	4	203
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	283	3	34
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	46	-	7
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	5	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	113	4	14
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	7	-	2
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	47	-	-
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	60	1	2
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	852	13	104
URKUNDENFAELSCHUNG	267	206	1	24
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	15	-	1
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	60	1	3
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	13	-	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	22	1	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	623	6	86
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	49	-	7
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	174	2	28
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 398	8	384
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	2	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	33	1	11
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	64	-	22
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	5	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	5	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	8 371	62	1 118
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	395	2	59
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	27	-	3
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	317	2	54
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 009	14	71
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	185	2	28
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	55	1	1
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	-	-	-
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	118	1	24
AUSLAENDERGESETZ	-	143	9	6
WAFFENGESETZ	-	38	-	2
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	320	1	8
STRAFTATEN INSGESAMT	-	9 775	78	1 248
DAGEGEN 1986	-	10 342	91	1 327

HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN
UND HAUPTSTRAFEN

VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE												
FREIHEITSSTRAFE												
6 MO- NATE	MEHR ALS							LE- BENS- LAENG- LICH	INS- GE- SAMT	DAR- STRAF- AUS- SET- ZUNG ZUR BE- WAEH- RUNG	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE
	6 MONATE	9 MONATE	1 JAHR	2 JAHRE	3 JAHRE	5 JAHRE	10 JAHRE					
	BIS EINSCHLIESSLICH											
	9 MONATE	1 JAHR	2 JAHRE	3 JAHRE	5 JAHRE	10 JAHRE	15 JAHRE					
12	13	9	7	2	1	-	-	-	122	111	-	705
-	-	-	2	-	-	-	-	-	7	6	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
8	8	1	-	-	-	-	-	-	48	45	-	158
1	-	1	-	-	-	-	-	-	36	33	-	364
1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	36
2	2	4	2	-	1	-	-	-	14	13	-	28
-	1	1	-	-	-	-	-	-	3	2	-	29
51	37	47	26	16	6	6	-	2	298	231	-	624
19	9	8	-	3	-	-	-	-	76	72	-	1
-	2	5	6	-	-	-	-	-	21	16	-	3
1	-	3	6	8	2	2	-	-	23	9	-	-
-	2	2	2	-	-	1	-	-	7	5	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6
1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
-	-	-	1	-	3	-	-	1	5	1	-	-
1	1	2	2	-	-	-	-	-	6	6	-	1
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	6
7	-	1	-	1	-	-	-	-	30	22	-	146
17	10	13	5	2	-	-	-	-	59	45	-	89
1	1	2	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-
2	10	1	-	-	-	-	-	-	31	29	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	96
1	-	1	-	-	-	-	-	-	3	3	-	21
-	2	5	1	1	-	-	-	-	12	8	-	46
210	161	109	153	40	18	7	-	-	1 631	1 210	-	4 983
38	16	15	8	3	-	-	-	-	283	207	-	1 204
30	41	41	75	15	1	-	-	-	237	120	-	46
9	4	4	7	2	-	-	-	-	33	27	-	13
-	2	2	1	-	-	-	-	-	5	3	-	-
3	2	1	-	-	-	-	-	-	20	15	-	93
-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	4
2	4	2	11	8	13	6	-	-	46	15	-	1
1	3	3	1	-	-	-	-	-	10	5	-	50
41	29	15	26	6	1	1	-	-	223	176	-	629
12	11	7	10	4	1	-	-	-	69	53	-	137
2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	12
-	1	1	-	-	-	-	-	-	5	5	-	55
1	1	2	4	1	2	-	-	-	12	8	-	1
2	2	-	2	-	-	-	-	-	6	5	-	16
7	7	-	-	-	-	-	-	-	100	83	-	523
2	2	1	-	-	-	-	-	-	12	12	-	37
4	-	-	-	-	-	-	-	-	32	27	-	142
48	28	13	2	-	-	-	-	-	475	398	-	1 923
-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	1	-	-
-	2	-	-	-	-	-	-	-	13	13	-	20
6	2	1	3	-	-	-	-	-	34	27	-	30
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	4
274	211	166	186	58	25	13	-	2	2 053	1 554	-	6 318
16	6	4	-	-	-	-	-	-	85	61	-	310
2	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	-	22
14	6	4	-	-	-	-	-	-	78	55	-	239
30	20	17	48	15	5	3	-	-	209	171	-	800
16	13	12	43	14	5	3	-	-	134	99	-	51
3	-	4	32	11	4	-	-	-	55	32	-	-
13	13	7	7	3	-	-	-	-	67	59	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	-	137
1	2	1	1	-	-	-	-	-	7	7	-	31
9	4	4	4	1	-	-	-	-	30	29	-	290
320	237	187	234	73	30	16	-	2	2 347	1 786	-	7 428
369	280	249	219	59	32	23	2	1	2 561	2 008	2	7 779

5. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN- UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE VER- URTEILUNG		INS- GE- SAMT
			INS- GE- SAMT	DAR. OHNE FRUEHERE VER- URTEI- LUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	827	796	475	321
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	45	45	23	22
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	26	14	5	9
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	206	201	119	82
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	400	392	264	128
VORTAUESCHEN EINER STRAFTAT	145 D	38	37	16	21
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	42	38	21	17
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	32	32	11	21
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	922	892	435	457
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	77	73	35	38
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	24	23	9	14
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	23	23	8	15
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	7	7	3	4
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	7	7	4	3
BELEIDIGUNG	185	77	73	31	42
MORD	211	1	-	-	1
TOTSCHLAG	212, 213	5	5	4	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	7	7	7	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	7	7	6	1
KOERPERVERLETZUNG	223	176	168	49	119
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	148	143	60	83
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	4	4	-	4
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	154	151	95	56
OHNE TRUNKENHEIT	230	97	94	78	16
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	24	24	12	12
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	58	57	27	30
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 614	6 467	3 365	3 102
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 487	1 448	657	791
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	283	272	47	225
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	46	43	13	30
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	5	5	-	5
UNTERSCHLAGUNG	246	113	112	51	61
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	7	6	2	4
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	47	44	14	30
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	60	56	26	30
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	852	820	359	461
URKUNDENFAELSCHUNG	267	206	202	76	126
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	15	12	8	4
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	60	59	22	37
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	13	12	5	7
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	22	22	10	12
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	623	613	418	195
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	49	49	30	19
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	174	172	107	65
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 398	2 367	1 468	899
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	2	2	1	1
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	33	33	14	19
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	64	64	16	48
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	3	3	2	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	5	5	4	1
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	8 371	8 163	4 281	3 882
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	395	387	118	269
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	27	27	10	17
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	317	311	85	226
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 009	925	491	434
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	185	172	63	109
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	55	52	20	32
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-				
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS	-	118	108	40	68
BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-				
AUSLAENDERGESETZ	-	143	113	87	26
WAFFENGESETZ	-	38	38	18	20
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	320	288	182	106
STRAFTATEN INSGESAMT	-	9 775	9 475	4 890	4 585
DAGEGEN 1986	-	10 342	10 041	5 210	4 831

GRUPPEN AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
VORSTRAFEN

FRUEHER VERURTEILTE														
DAR. MIT JETZI- GER VER- URTEI- LUNG ALS RUECK- FAELLI- GER	ZAHLE DER VORVERURTEILUNGEN				ART DER SCHWERSTEN VORVERURTEILUNG									
	1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	INS- GE- SAMT	FREIHEITSSTRAFE				JU- GEND- STRAFE	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE	MASS- NAH- MEN NACH JGG	
						UNTER 6 MONATE	DAVON		2 JAHRE					
							6 MO- NATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	MEHR ALS 1 JAHR 2 JAHRE						
-	116	52	71	82	117	43	41	21	12	29	2	137	36	
-	5	4	5	8	11	5	2	1	3	1	-	8	2	
-	2	1	2	4	3	-	1	1	1	3	-	2	1	
-	31	14	20	17	23	9	10	1	3	8	1	38	12	
-	62	23	24	19	33	16	11	4	2	12	1	64	18	
-	4	3	7	7	8	4	3	1	-	4	-	7	2	
-	2	3	3	9	13	4	4	4	1	-	-	4	-	
-	7	2	3	9	12	4	4	4	-	-	-	8	1	
-	112	80	93	172	232	70	95	45	22	39	-	141	45	
-	9	4	5	20	29	10	11	7	1	1	-	6	2	
-	6	3	-	5	9	-	4	5	-	-	-	3	2	
-	5	-	7	3	9	-	6	3	-	3	-	2	1	
-	2	1	1	-	3	-	1	1	1	1	-	-	-	
-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	
-	5	7	13	17	26	7	12	4	3	2	-	11	3	
-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
-	23	22	27	47	50	12	22	7	9	17	-	39	13	
-	15	13	17	38	45	11	24	6	4	7	-	23	8	
-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
-	25	10	11	10	20	15	3	2	-	1	-	27	8	
-	3	5	3	5	7	5	1	1	-	2	-	4	3	
-	1	5	4	2	7	4	1	2	-	1	-	2	2	
-	8	5	1	16	16	2	8	4	2	2	-	9	3	
-	980	523	627	972	1 453	497	555	253	148	197	3	1 227	222	
-	239	121	171	260	371	127	141	68	35	38	-	336	46	
-	29	23	44	129	141	20	51	41	29	35	-	35	14	
-	3	9	5	13	16	1	8	5	2	7	1	2	4	
-	-	4	-	1	3	1	1	1	-	1	-	1	-	
-	9	12	17	23	31	7	18	5	1	4	-	21	5	
-	1	1	-	2	3	1	-	2	-	-	-	1	-	
-	6	4	6	14	16	3	3	6	4	3	-	8	3	
-	11	3	10	6	10	1	7	1	1	5	-	8	7	
-	114	75	101	171	251	75	117	32	27	19	-	174	17	
-	43	19	27	37	60	17	26	8	9	13	1	45	7	
-	2	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	3	-	
-	6	5	6	20	21	5	7	6	3	4	-	6	6	
-	2	2	1	2	5	-	2	2	1	-	-	-	2	
-	5	1	5	1	4	1	2	1	-	2	-	5	1	
-	69	42	43	41	78	37	23	13	5	14	-	85	18	
-	8	4	4	3	7	4	1	1	1	3	-	8	1	
-	29	14	10	12	23	13	4	4	2	4	-	29	9	
-	369	167	159	204	369	170	123	48	28	39	-	418	73	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	8	2	6	3	5	3	1	1	-	1	1	10	2	
-	18	9	9	12	22	7	11	4	-	3	-	22	1	
-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
-	1 209	655	791	1 227	1 803	611	691	319	182	265	5	1 506	303	
-	61	54	53	101	132	46	40	31	15	23	1	90	23	
-	3	4	5	5	6	1	2	2	1	2	1	6	2	
-	48	42	46	90	117	41	35	29	12	20	-	75	14	
-	150	80	98	106	165	48	65	35	17	26	-	204	39	
-	25	16	29	39	57	10	18	21	8	11	-	31	10	
-	7	3	9	13	20	3	6	9	2	2	-	7	3	
-	14	11	19	24	35	7	12	10	6	9	-	18	6	
-	15	7	3	1	5	2	-	2	1	2	-	17	2	
-	6	3	3	8	11	4	5	1	1	1	-	5	3	
-	49	22	19	16	31	11	14	3	3	1	-	73	1	
-	1 420	789	942	1 434	2 100	705	796	385	214	314	6	1 800	365	
31	1 590	831	947	1 463	2 118	721	838	336	223	310	7	2 035	361	

6. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWAELHTEN
TAGESSAETZE UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE		
		MIT VERWIRKTER GELD- STRAFE INSGESAMT	5 BIS	
			INS- GE- SAMT	BIS EIN- SCHL. 10
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	705	45	9
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	38	8	-
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	26	6	2
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	158	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	364	7	-
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	36	5	2
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	28	1	-
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	29	8	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	624	132	6
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	6	1	-
BELEIDIGUNG	185	74	37	5
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
OHNE TRUNKENHEIT	222	6	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	146	17	1
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	89	10	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	123	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	230	96	53	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	21	5	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	46	9	-
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	4 983	734	210
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 204	549	167
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	46	-	-
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	13	1	-
UNTERSCHLAGUNG	246	93	14	1
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	4	1	-
ENTZIEHUNG ELEKTRISCHER ENERGIE	248 C	7	1	-
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	50	3	-
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	629	120	33
URKUNDENFAELSCHUNG	267	137	15	2
KONKURSSTRAFTATEN	283-283D	12	-	-
STRAFBARER EIGENNUTZ	284-302A	9	3	1
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	55	20	6
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	16	-	-
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	523	-	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	37	-	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	142	-	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 923	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	20	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	30	2	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	2	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	4	1	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	6 318	912	225
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	310	79	10
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	22	4	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	239	53	6
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	43	22	4
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	800	151	39
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	51	7	1
DAR.: ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	51	7	1
AUSLAENDERGESETZ	-	137	37	26
WAFFENGESETZ	-	31	9	3
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	290	55	-
SOZIALVERSICHERUNGSGESETZE (RVO, AVG, AFG)	-	5	-	-
STRAFTATEN INSGESAMT	-	7 428	1 142	274
DAGEGEN 1986	-	7 779	1 185	245

STRAFBAREN HANDLUNGEN SOWIE ZAHL UND HOEHE DER
VERWIRKTEN GELDSTRAFE

DAVON MIT														
15 TAGESSAETZEN			16 BIS 30 TAGESSAETZEN						31 BIS 90 TAGESSAETZEN					91 UND MEHR TAGES- SAETZEN INS- GE- SAMT
DAVON ZU ... DM			INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM					INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM				
MEHR ALS				BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS			BIS EIN- SCHL. 10		MEHR ALS				
10	20	50			10	20	50			10	20	50		
BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.				
20	50				20	50				20	50			
9	23	4	250	29	68	132	21	396	24	78	258	36	14	
-	6	2	16	3	6	7	-	14	1	3	7	3	-	
2	2	-	19	14	2	3	-	1	-	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	154	8	25	109	12	4	
1	5	1	160	5	38	101	16	194	11	34	132	17	3	
-	3	-	21	3	7	9	2	10	2	5	1	2	-	
-	1	-	9	2	3	4	-	12	2	5	5	-	6	
5	2	-	14	-	7	5	2	6	-	3	2	1	1	
28	85	13	210	25	57	116	12	271	26	59	160	26	11	
-	1	-	3	1	1	1	-	2	-	-	2	-	-	
8	21	3	32	2	12	16	2	5	1	2	2	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	3	
2	12	2	63	6	21	32	4	63	8	22	32	1	3	
4	5	1	34	6	8	19	1	44	5	12	27	-	1	
-	-	-	7	-	2	4	1	115	6	16	75	18	1	
9	38	6	31	2	5	24	-	12	-	1	7	4	-	
1	4	-	8	3	1	4	-	7	3	-	4	-	1	
4	4	1	28	5	6	14	3	9	1	2	5	1	-	
238	266	20	1 611	279	401	776	155	2 597	239	531	1 531	296	41	
178	190	14	434	138	150	141	5	216	72	84	59	1	5	
-	-	-	5	3	-	2	-	37	6	13	17	1	4	
1	-	-	6	1	2	3	-	5	1	2	2	-	1	
6	7	-	48	9	24	14	1	29	6	15	8	-	2	
-	1	-	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	6	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
1	2	-	24	7	5	12	-	23	3	12	8	-	-	
37	46	4	290	69	102	113	6	204	47	81	73	3	15	
1	11	1	52	14	14	23	1	66	13	24	28	1	4	
-	-	-	2	-	-	2	-	9	-	1	7	1	1	
1	-	1	4	-	1	3	-	2	-	-	1	1	-	
10	4	-	28	6	9	13	-	6	1	2	3	-	1	
-	-	-	1	-	-	1	-	14	2	2	9	1	1	
-	-	-	20	2	3	13	2	501	26	81	345	49	2	
-	-	-	4	-	1	3	-	32	2	6	19	5	1	
-	-	-	61	2	6	43	10	80	4	10	53	13	1	
-	-	-	598	20	73	378	127	1 322	48	190	867	217	3	
-	-	-	2	-	-	1	1	18	1	2	14	1	-	
1	1	-	13	3	3	7	-	15	3	6	5	1	-	
-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	
-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	
275	374	38	2 073	333	526	1 026	188	3 265	289	668	1 949	359	68	
21	41	7	135	17	39	78	2	88	6	27	49	6	7	
-	4	-	13	1	4	8	-	5	-	1	4	-	-	
16	27	4	106	12	32	60	2	75	3	25	42	5	5	
5	10	3	15	4	2	9	-	4	2	-	2	-	2	
25	80	7	409	97	94	194	24	193	35	31	113	14	47	
1	5	-	25	4	11	10	-	18	5	3	10	-	1	
1	5	-	25	4	11	10	-	18	5	3	10	-	1	
10	1	-	78	65	11	2	-	22	19	3	-	-	-	
2	4	-	14	3	4	6	1	8	2	2	4	-	-	
4	47	4	86	-	14	64	8	103	4	9	81	9	46	
-	-	-	2	1	1	-	-	3	1	-	2	-	-	
321	495	52	2 618	447	659	1 298	214	3 546	330	726	2 111	379	122	
372	516	52	2 641	465	667	1 292	217	3 793	361	687	2 349	396	160	

7. NACH JUGENDSTRAFRECHT ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE JUGEND-
AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		VERURTEILTE	
		INS- GE- SAMT	DAR. HER- AN- WACH- SENDE	INS- GE- SAMT	DAR. HER- AN- WACH- SENDE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	140	117	120	102
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	10	7	10	7
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	1	-	1	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	29	27	28	26
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	63	57	53	50
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	11	10	7	6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	199	139	162	123
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	4	1	2	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	2	2	2	2
BELEIDIGUNG	185	9	4	7	2
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	5	5	4	4
KOERPERVERLETZUNG	223	42	22	30	19
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	43	24	37	24
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	28	27	28	27
OHNE TRUNKENHEIT	230	39	34	29	26
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	5	4	5	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	14	11	12	10
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	1 335	701	1 146	647
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	608	250	487	221
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	217	87	196	84
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	21	9	17	8
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	2	3	2
UNTERSCHLAGUNG	246	19	12	14	9
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	13	3	11	2
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	36	20	34	20
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	22	9	19	9
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	74	56	62	48
URKUNDENFAELSCHUNG	267	33	22	31	21
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	42	18	27	11
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	2	6	2
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	10	6	10	6
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	66	60	66	60
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	6	5	6	5
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	29	27	29	27
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	116	103	115	102
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	3	3	3
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 674	957	1 428	872
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	83	48	76	44
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	7	2	7	2
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	70	40	63	36
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	2	2	2	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	140	116	127	107
DAR.: BETAEUBUGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	106	93	100	88
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUGSMITTEL	-	8	7	8	7
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-				
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	92	81	86	76
WAFFENGESETZ	-	7	7	6	6
AUSLAENDERGESETZ	-	5	3	5	3
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 897	1 121	1 631	1 023
DAGEGEN 1986	-	2 295	1 298	2 013	1 201

LICHE UND HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
UND HAUPTSTRAFEN

DAVON ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE ODER MASSNAHME											
JUGENDSTRAFE										ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- REGELN
INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAF- AUS- SET- ZUNG	VON UNBE- STIMM- TER ZEIT- DAUER	VON BESTIMMTER ZEITDAUER								
			INS- GE- SAMT	6 MONATE (MIN- DEST- STRAFE)	DAVON				2 JAHRE		
					MEHR ALS						
					6	9	1				
					MONATE		JAHRE				
					BIS EINSCHLIESSLICH						
					9	1	2				
					MONATE	JAHRE	JAHRE				
11	8	-	11	5	1	3	2	-	90	19	
2	-	-	2	-	-	-	2	-	4	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	26	1	
2	1	-	2	1	-	1	-	-	44	7	
1	1	-	1	-	-	1	-	-	3	3	
31	22	-	31	11	6	2	8	4	106	25	
2	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	
2	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	
3	3	-	3	3	-	-	-	-	1	-	
5	5	-	5	2	1	1	1	-	16	9	
16	12	-	16	5	4	1	5	1	20	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	
1	-	-	1	-	-	-	-	1	9	2	
234	150	6	228	60	37	40	69	22	575	337	
96	58	3	93	31	14	18	26	4	198	193	
66	39	1	65	12	8	9	26	10	79	51	
2	-	-	2	1	-	-	-	1	10	5	
3	1	1	2	-	-	-	1	1	-	-	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	8	5	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	7	3	
27	20	-	27	3	4	8	8	4	2	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	9	
18	14	1	17	4	4	3	5	1	33	11	
10	7	-	10	3	4	2	1	-	18	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	12	
4	3	-	4	-	3	-	-	1	1	1	
2	2	-	2	2	-	-	-	-	6	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	3	
3	3	-	3	2	-	-	1	-	94	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
276	180	6	270	76	44	45	79	26	771	381	
3	2	-	3	1	1	-	1	-	48	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	2	-	3	1	1	-	1	-	4	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
46	36	-	46	7	6	15	15	3	59	22	
43	33	-	43	5	6	14	15	3	44	13	
7	3	-	7	-	1	2	3	1	1	-	
30	25	-	30	5	4	12	8	1	43	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	
325	218	6	319	84	51	60	95	29	878	428	
472	311	7	465	110	66	96	132	61	1 031	510	

8. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
INSGESAMT ANGEORDNETEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPHS DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	VERURTEILTE, DIE (AUCH NEBEN- EINANDER) ERHIELTEN		
			JU- GEND- STRAFE	ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- RE- GELN
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	120	11	90	23
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	10	2	4	4
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	1	-	1	1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	28	1	26	1
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	53	2	44	8
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	7	1	3	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	162	31	108	32
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	2	2	-	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	2	2	-	-
BELEIDIGUNG	185	7	-	3	4
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	4	3	1	-
KOERPERVERLETZUNG	223	30	5	18	10
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	37	16	20	5
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	28	-	26	3
OHNE TRUNKENHEIT	230	29	-	25	5
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	5	-	3	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	12	1	9	2
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	1 146	234	575	397
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	487	96	198	215
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	196	66	79	66
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	17	2	10	5
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	3	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	14	1	8	5
UNBETROFFENER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	11	1	7	3
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	34	27	2	5
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	19	-	10	10
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	62	18	33	15
URKUNDENFAELSCHUNG	267	31	10	18	5
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	27	-	15	15
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	4	1	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	10	2	6	3
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	66	-	56	15
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	6	-	6	1
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	29	-	26	4
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	115	3	94	23
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	-	1	2
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D.	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 428	276	773	452
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	76	3	48	27
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	7	-	4	3
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	63	3	42	20
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	2	-	-	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	127	46	59	29
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	100	43	44	19
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	8	7	1	-
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	86	30	43	19
WAFFENGESETZ	-	6	-	4	2
AUSLAENDERGESETZ	-	5	-	2	3
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 631	325	880	508
DAGEGEN 1986	-	2 013	472	1 033	591

AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND
MASSNAHMEN

INSGESAMT ANGEORDNETE MASSNAHMEN													
ZUCHTMITTEL										ERZIEHUNGSMASSREGELN			
INS- GE- SAMT	DAVON									INS- GE- SAMT	DAVON		
	JUGENDARREST				AUFLAGEN NACH § 15 JGG						FUE- R- SORGE- ER- ZIE- HUNG	ER- ZIE- HUNGS- BEI- STAND- SCHAFT	WEI- SUN- GEN
	DAVON				INS- GE- SAMT	DAVON			VER- WAR- NUNG NACH § 14 JGG				
	INS- GE- SAMT	DAUER- ARREST	KURZ- ARREST	FREI- ZEIT- ARREST		WIEDER- GUT- MA- CHUNG	ZAH- LUNG EINES GELD- BETRAGE	ENT- SCHUL- DI- GUNG					
103	12	5	1	6	80	2	78	-	11	23	-	-	23
5	1	1	-	-	3	-	3	-	1	4	-	-	4
2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-	1
28	2	1	1	-	25	1	24	-	1	1	-	-	1
52	1	-	-	1	42	1	41	-	9	8	-	-	8
3	-	-	-	-	3	-	3	-	-	4	-	-	4
122	18	7	-	11	91	-	90	1	13	32	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	3	-	3	-	1	4	-	-	4
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
22	4	-	-	4	16	-	15	1	2	10	-	-	10
22	9	4	-	5	12	-	12	-	1	5	-	-	5
30	1	1	-	-	24	-	24	-	5	3	-	-	3
27	2	1	-	1	22	-	22	-	3	5	-	-	5
3	1	-	-	1	2	-	2	-	-	2	-	-	2
9	1	1	-	-	8	-	8	-	-	2	-	-	2
637	192	88	9	95	349	21	327	1	96	398	2	1	395
215	82	32	4	46	102	8	93	1	31	216	-	1	215
82	51	31	2	18	24	3	21	-	7	66	1	-	65
11	6	2	-	4	2	-	2	-	3	5	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	1	1	-	-	7	2	5	-	2	5	-	-	5
7	5	1	1	3	2	2	-	-	-	3	-	-	3
2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	5	-	-	5
11	3	2	-	1	5	-	5	-	3	10	-	-	10
36	13	7	1	5	18	3	15	-	5	15	-	-	15
20	8	4	-	4	10	-	10	-	2	5	-	-	5
16	3	-	-	3	9	2	7	-	4	15	-	-	15
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1
6	5	1	-	4	1	-	1	-	-	3	-	-	3
65	4	3	-	1	48	-	48	-	13	15	-	-	15
6	1	-	-	1	4	-	4	-	1	1	-	-	1
31	1	-	1	-	24	-	24	-	6	4	-	-	4
112	8	4	-	4	85	1	84	-	19	23	1	-	22
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
862	222	100	10	112	520	23	495	2	120	453	2	1	450
55	13	4	-	9	35	-	35	-	7	27	-	-	27
5	-	-	-	-	4	-	4	-	1	3	-	-	3
48	12	3	-	9	30	-	30	-	6	20	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
64	18	8	-	10	39	-	39	-	7	29	-	-	29
47	15	8	-	7	27	-	27	-	5	19	-	-	19
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
46	15	8	-	7	26	-	26	-	5	19	-	-	19
5	1	-	-	1	3	-	3	-	1	2	-	-	2
2	-	-	-	-	2	-	2	-	-	3	-	-	3
981	253	112	10	131	594	23	569	2	134	509	2	1	506
1 177	332	147	16	169	690	25	664	1	155	591	1	-	590

9. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN-
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE STRAFE OD. MASSNAHMEN (WEG. VERBRECHEN UND VERGEHEN)		INS- GE- SAMT
			INSGE- SAMT	DAR.: OHNE FRUEHERE VERUR- TEILUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	120	117	77	40
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	10	9	4	5
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	1	1	-	1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	28	28	22	6
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	53	51	38	13
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	7	7	1	6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	162	155	90	65
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	2	2	-	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	2	2	1	1
BELEIDIGUNG	185	7	7	7	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	4	4	4	-
KOERPERVERLETZUNG	223	30	27	11	16
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	37	37	14	23
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	28	26	19	7
OHNE TRUNKENHEIT	230	29	27	20	7
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	5	5	4	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	12	12	6	6
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	1 146	1 120	652	468
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	487	471	266	205
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	196	195	101	94
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	17	17	10	7
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	3	-	3
UNTERSCHLAGUNG	246	14	14	9	5
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	11	11	6	5
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	34	34	17	17
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	19	19	13	6
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	62	60	28	32
URKUNDENFAELSCHUNG	267	31	31	14	17
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	27	27	15	12
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	6	3	3
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	10	10	5	5
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	66	64	48	16
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	6	6	5	1
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	29	28	22	6
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	115	111	79	32
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	3	2	1
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 428	1 392	819	573
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	76	76	35	41
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	7	7	6	1
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	63	63	27	36
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	2	2	1	1
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	127	123	66	57
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	100	99	54	45
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	8	8	7	1
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	86	85	45	40
WAFFENGESETZ	-	6	6	4	2
AUSLAENDERGESETZ	-	5	2	1	1
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 631	1 591	920	671
DAGEGEN 1986	-	2 013	1 956	1 071	885

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
VORSTRAFEN

VERURTEILTE MIT FRUEHERER VERURTEILUNG (AUCH FRUEHER ANGEORDNETE MASSNAHMEN)
WEGEN STRAFTATEN

ZAHL DER VORVERURTEILUNGEN				NACH DEM ANGEWANDTEN STRAFRECHT BZW. NACH DER ART DER SCHWERSTEN STRAFE ODER MASSNAHME					
1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	NACH ALLGE- MEINEM STRAF- RECHT	NACH JUGENDSTRAFRECHT				ERZIE- HUNGS- MASS- NAHMEN
					JU- GEND- STRAFE	ZUCHTMITTEL			
						INS- GE- SAMT	DAR.: JUGEND- ARREST		
18	6	8	8	1	8	15	8	16	
-	1	-	-	-	-	1	-	-	
2	2	1	1	1	1	2	1	2	
6	2	3	2	-	2	6	3	5	
4	-	-	2	-	2	-	-	4	
28	22	12	3	2	13	29	14	21	
1	1	-	-	-	-	1	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	5	5	-	-	2	7	4	7	
10	7	4	2	1	5	10	6	7	
4	2	1	-	1	1	4	1	1	
2	3	1	1	-	2	2	1	3	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	
2	3	1	-	-	2	3	1	1	
220	108	105	35	10	126	174	111	158	
99	38	51	17	4	56	73	51	72	
34	25	29	6	-	35	34	23	25	
6	1	-	-	-	1	2	1	4	
-	2	-	1	-	3	-	-	-	
1	1	2	1	-	1	4	3	-	
2	1	-	2	-	-	2	-	3	
7	6	1	3	1	7	5	5	4	
3	1	2	-	-	-	4	3	2	
14	9	7	2	3	11	11	6	7	
5	6	5	1	1	5	7	5	4	
8	4	-	-	-	3	2	1	7	
2	-	-	1	-	1	1	1	1	
4	-	1	-	-	-	2	1	3	
12	2	2	-	1	-	5	1	10	
1	-	1	-	-	-	1	-	-	
3	2	1	-	-	-	4	2	2	
19	8	4	1	-	3	16	7	13	
-	1	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
266	136	125	46	13	147	218	133	195	
19	9	11	2	1	5	22	11	13	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	
16	8	10	2	1	4	21	10	10	
1	-	-	-	-	-	1	1	-	
30	9	15	3	3	16	17	9	21	
21	8	13	3	3	15	11	6	16	
-	-	-	1	1	-	-	-	-	
20	6	12	2	2	13	9	6	16	
1	1	-	-	-	-	1	-	1	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	
315	154	151	51	17	168	257	153	229	
391	269	162	63	14	221	336	191	314	

10. ABGEURTEILTE NACH STRAFBARER HANDLUNG UND ENTZIEHUNG

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEUR- TEILTE INSG.	ERWACHSENE			
			BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		
				6 MONATE	2 JAHRE	
				BIS EINSCHLIESSL.	BIS EINSCHLIESSL.	
			2 JAHRE	5 JAHRE		
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	3 625	1 805	1 447	55	
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	204	67	108	3	
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	198	107	63	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	11	2	6	-	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	154	66	56	2	
OHNE TRUNKENHEIT	230	11	1	3	-	
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	20	3	7	3	
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1. NR.1A	588	302	217	5	
OHNE VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1 NR.1A	46	20	21	1	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRSUNFALL	316	167	85	52	3	
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 191	1 142	896	36	
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL	323A	29	8	15	2	
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	6	2	3	-	
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	122	32	58	9	
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	3 747	1 837	1 505	64	
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	84	14	56	3	
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES	MIT VERKEHRSUNFALL	7	1	3	-	
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	OHNE VERKEHRSUNFALL	77	13	53	3	
VERBOTS (§ 21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	8	1	5	1	
I N S G E S A M T	-	3 839	1 852	1 566	68	
DAGEGEN 1986	-	4 223	1 982	1 712	85	

11. VERURTEILTE NACH STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERUR- TEILTE INSGESAMT	ERWACHSENE			
			1 MONAT	MEHR ALS		INS- GE- SAMT
				1	2	
				BIS EINSCHL. 2 MON.	BIS EINSCHL. 3 MON.	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	744	62	58	570	690
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	28	-	-	25	25
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	199	52	37	84	173
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	28	-	-	27	27
OHNE TRUNKENHEIT	230	9	2	-	5	7
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	7	1	-	5	6
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1. NR.1A	90	1	5	77	83
OHNE VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1 NR.1A	7	1	1	4	6
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRSUNFALL	316	35	-	-	30	30
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	328	4	13	304	321
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	13	1	2	9	12
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	33	9	-	17	26
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	777	71	58	587	716
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	9	2	1	4	7
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES						
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	OHNE VERKEHRSUNFALL	6	2	1	3	6
VERBOTS (§ 21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	1	1	-	-	1
I N S G E S A M T	-	787	74	59	591	724
DAGEGEN 1986	-	943	96	75	675	846

DER FAHRERLAUBNIS (SPERRE)

ERWACHSENE					HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE			
FUEHR IMMER	INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS 6 MONATE	INS- GESAMT	
		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER		6 MONATE B.EINSCHL. 2 JAHRE	2		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER				
5	3 312	586	358	174	112	1	287	17	3	15	11	26	
1	179	32	15	12	12	-	24	2	-	-	1	1	
-	170	28	13	18	7	-	25	1	1	1	2	3	
-	8	-	-	-	2	1	3	-	-	-	-	-	
1	125	21	14	19	9	-	28	1	-	-	1	1	
-	4	1	-	3	4	-	7	1	-	-	-	-	
-	13	4	3	3	3	-	6	1	1	1	-	1	
-	524	79	45	39	20	-	59	5	-	5	-	5	
-	42	6	3	1	3	-	4	-	-	-	-	-	
1	141	23	18	17	7	-	24	1	-	2	-	2	
2	2 076	385	242	58	44	-	102	5	-	6	7	13	
-	25	7	5	3	1	-	4	-	1	-	-	-	
-	5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
1	100	34	19	5	11	1	17	3	1	2	3	5	
6	3 412	620	377	179	123	2	304	20	4	17	14	31	
1	74	18	38	4	1	-	5	-	-	3	2	5	
1	5	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	2	
-	69	16	36	4	1	-	5	-	-	2	1	3	
-	7	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
7	3 493	639	416	183	125	2	310	20	4	20	16	36	
3	3 782	663	423	203	179	3	385	32	4	29	27	56	

UND VERHAENGTEM FAHRVERBOT

ERWACHSENE		HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE				
DARUNTER SCHON FRUEHER		1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER ZUM WIEDER- HOLTEN MALE	1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	
1 MAL	2 MAL ODER OEFTER		1	2				1	2		
			BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.			
			2 MONATE	3 MONATE				2 MONATE	3 MONATE		
9	3	6	13	33	52	-	-	-	2	2	
-	-	-	-	2	2	-	-	-	1	1	
3	-	4	11	11	26	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
-	1	1	-	1	2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
-	1	1	-	5	6	-	-	-	1	1	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
5	1	-	1	5 6	5 7	-	-	-	-	-	
1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
1	1	3	1	3	7	-	-	-	-	-	
10	4	9	14	36	59	-	-	-	2	2	
-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	4	9	14	38	61	-	-	-	2	2	
19	3	18	14	56 88	88	-	2	-	7	9	

12. ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT
SOWIE GRUND UND DAUER DER

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT 1)					
		INS- GE- SAMT	ABGEURTEILTE				
			INS- GE- SAMT	DARUNTER NACH DER (JEWEILS SCHWERSTEN) ENTSCHEIDUNG			
				FREIHEITSSTRAFE		JUGENDSTRAFE	
				INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG	INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	6	6	6	3	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241A	62	62	56	19	3	-
DAR. VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170B	9	9	9	9	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	6	6	6	3	-	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS.	15	15	14	1	1	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	1	1	1	-	-	-
MORD	211	2	2	1	-	1	-
TOTSCHLAG	212, 213	8	8	5	1	-	-
KOERPERVERLETZUNG, GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223, 223A	12	12	12	3	-	-
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	224	224	177	37	42	11
DAR. EINFACHER DIEBSTAHL	242	40	40	22	7	17	3
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	92	92	77	17	14	4
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	5	5	5	1	-	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	35	35	29	1	4	1
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	20	20	15	3	4	1
URKUNDENFAELSCHUNG	267	11	11	11	5	-	-
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	6	5	1	1	1
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316A	1	1	1	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323A	6	6	6	2	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB I N S G E S A M T	-	292	292	239	59	45	11
STRAFTATEN NACH DEM STVG I N S G E S A M T	-	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	54	54	46	18	8	2
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	54	54	46	18	8	2
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGS-							
MITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	32	32	29	9	3	-
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BE-							
TAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	13	13	10	5	3	1
I N S G E S A M T	-	346	346	285	77	53	13
DAGEGEN 1986	-	386	36	265	72	107	27

1) SOWEIT IN DER STRAFVERFOLGUNGSSTATISTIK ERFASST .

NACH STRAFATENGROUPTEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN, ENTSCHEIDUNGEN
UNTERSUCHUNGSHAFT

NACH HAFTGRUENDEN (AUCH NEBENEINANDER)					NACH DER DAUER DER UNTERSUCHUNGSHAFT					UNTERSUCHUNGSHAFT			
FLUECHT, ODER FLUCHT- GEFAHR (§ 112 ABS. 2 NR. 1, 2 STPO)	VER- DUNKE- LUNGS- GEFAHR (§ 112 ABS. 2 NR. 3 STPO)	VER- BRECHEN WIDER DAS LEBEN (§ 112 ABS. 3 STPO)	WIEDERHOLUNGSGEF. BEI STRAFATATEN		BIS EIN- SCHLIESS- LICH 1 MONAT	MEHR ALS				1	LAENGER ALS	KUERZER ALS	GLEICH LANG WIE
			GEGEN D. SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG (§ 112 A NR. 1 STPO)	DIE IN § 112 A ABS. 1 NR. 2 GENANNT SIND		1	3	6					
						MONAT	MONATE						
						BIS EINSCHLIESSLICH							
					3	6	1						
					MONATE		JAHR		ERKANNTE STRAFE				
6	3	-	-	-	1	2	2	-	1	-	6	-	
41	9	9	7	1	6	11	17	16	12	1	61	-	
9	-	-	-	-	4	5	-	-	-	-	9	-	
2	1	-	4	-	-	3	1	-	2	-	6	-	
8	3	-	3	1	-	2	4	8	1	-	15	-	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	
-	-	2	-	-	-	-	-	1	1	-	2	-	
5	1	4	-	-	1	-	3	1	3	1	7	-	
10	2	1	-	-	1	-	6	3	2	-	12	-	
203	6	-	-	28	38	48	65	60	13	3	217	4	
38	-	-	-	2	13	10	8	9	-	1	39	-	
83	3	-	-	16	9	21	36	24	2	-	88	4	
5	-	-	-	-	1	-	3	1	-	-	5	-	
33	2	-	-	2	3	3	8	13	8	-	35	-	
19	-	-	-	2	6	6	4	4	-	1	19	-	
8	1	-	-	2	-	2	3	4	2	-	11	-	
3	-	-	-	3	-	1	-	4	1	-	6	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
6	-	-	-	-	3	1	2	-	-	-	6	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
250	18	9	7	29	45	61	84	76	26	4	284	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43	6	-	-	11	2	5	18	21	8	-	54	-	
43	6	-	-	11	2	5	18	21	8	-	54	-	
23	6	-	-	9	1	3	9	14	5	-	32	-	
11	-	-	-	2	1	2	4	6	-	-	13	-	
293	24	9	7	40	47	66	102	97	34	4	338	4	
339	13	11	13	31	45	79	93	108	61	9	372	5	

13. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND VERURTEILTENZIFFERN 1987

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPHS DES STGB	VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPRECHENDEN PERSONENGRUPPE DER WOHNBEVÖLKERUNG			
		VERURTEILTE INSGE- SAMT	ERWACHSENE 21 JAHRE U. ÄLTER	HERANWACHS. 18 BIS U. 21 JAHRE	JUGENDLICHE 14 BIS U. 18 JAHRE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE ÖFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	104,6	101,9	216,8	35,4
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	6,1	5,6	13,7	5,9
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	3,0	3,0	3,9	2,0
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	25,9	25,7	50,8	3,9
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	50,0	48,9	111,3	5,9
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	5,0	4,7	11,7	2,0
FALSCHER UNEDLICHE AUSSAGE UND MEINID	153 - 163	5,5	5,2	15,6	-
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	4,5	4,0	5,9	11,8
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	119,8	113,8	255,8	76,6
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	8,5	9,6	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	2,9	3,0	2,0	2,0
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	2,8	2,9	3,9	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	1,0	0,9	3,9	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	1,0	0,9	-	3,9
BELEIDIGUNG	185	9,3	9,6	3,9	9,8
MORD	211	0,2	0,1	2,0	-
TOTSCHLAG	212, 213	0,7	0,6	2,0	-
FAHRLÄSSIGE TÖTUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	1,1	0,9	5,9	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	0,9	0,9	2,0	-
FAHRLÄSSIGE TÖTUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	-	-	-	-
KÖRPERVERLETZUNG	223	22,8	21,9	37,1	21,6
GEFAHRLICHE KÖRPERVERLETZUNG	223 A	20,4	18,2	50,8	25,5
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	0,4	0,5	-	-
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	20,1	18,9	56,6	2,0
OHNE TRUNKENHEIT	230	13,9	11,7	56,6	5,9
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	3,2	3,0	7,8	2,0
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	7,7	7,1	21,5	3,9
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMÖGEN	242 - 323 C	857,3	818,0	1 351,3	980,5
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	218,1	184,7	439,4	522,7
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	52,9	34,9	169,9	220,1
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	7,0	5,7	15,6	17,7
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	0,9	0,6	3,9	2,0
UNTERSCHLAGUNG	246	14,0	13,6	25,4	9,8
UNBEGUTTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	2,0	0,9	3,9	17,7
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	8,9	5,9	39,1	27,5
BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	8,7	7,3	19,5	19,6
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	101,0	104,5	119,1	27,5
URKUNDENFÄLSCHUNG	267	26,2	25,5	43,0	19,6
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	1,7	1,9	-	-
SACHSCHÄDIGUNG	303 - 305	9,6	7,3	23,4	31,4
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	2,1	1,6	3,9	7,9
GEFAHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	3,5	2,6	13,7	7,9
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	76,1	76,8	128,9	11,8
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	6,1	6,1	9,8	2,0
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	22,4	21,4	56,6	3,9
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	277,6	297,6	214,8	25,5
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	0,2	0,2	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	4,0	4,0	7,8	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	7,3	8,0	3,9	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	0,3	0,4	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	0,6	0,6	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 082,6	1 034,7	1 823,8	1 092,5
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	52,0	48,9	89,8	62,9
DAR.: FÜHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS, ODER					
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)	-	3,8	3,4	3,9	9,8
MIT VERKEHRSUNFALL	-	42,0	39,2	74,2	53,1
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	125,5	123,9	236,3	39,3
DAR.: BETÄUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	31,5	22,8	175,7	23,6
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETÄUBUNGSMITTEL	-	7,0	6,7	15,6	2,0
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	-	-	-	-
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS	-	22,5	14,6	150,4	19,6
BETÄUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	-	-	-	-
AUSLAENDERGESETZ	-	16,4	16,7	23,4	3,9
WAFFENGESETZ	-	4,9	4,7	11,7	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	35,5	39,7	3,9	-
STRAFTATEN INSGESAMT	-	1 260,1	1 207,5	2 149,9	1 194,7
DAGEGEN 1986	-	1 359,4	1 283,1	2 407,0	1 443,6